

Die Reise geht weiter

SIEBEN Charaktere auf EINEM Schiff

Von abgemeldet

Kapitel 13: Nachricht einer Bekannten

Ahoi!! Hat lange auf sich warten lassen, aber es geht weiter. Danke!

"Mmh, ich weiß es nicht mehr..." Chopper und Nami sind leicht schockiert: "Was? Wie kannst du das so schnell vergessen?" Ruffy zuckt mit den Schultern und schaut verloren: "Ich geh jetzt essen..." Zorro kann sich vor Lachen kaum halten: "Oh Gott, was für ein Idiot! Der kriegt aber auch gar nichts auf die Reihe! Haha..." Nami hängt sich an und kichert ebenfalls: "Da muss ich dir recht geben...Hahaha..." Während die zwei um die Wette lästern, wirft Chopper einen kleinen Blick auf das Bild, das locker auf Namis Schoß liegt. Von der Neugier gepackt hebt er das Blatt an und schielt auf die Zeichnung. Was er da sieht, wirft einige Fragen auf: >>Hä? Warum hat sie das gemalt? Das hätte ich nicht erwartet! Nicht von Nami! Nein, nicht von ihr!<< Nachdem sich die zwei Piraten beruhigt hatten, versuchen sie sich wieder in den Alltag einzuordnen. Chopper lässt das Papier zurück fallen. Zorro kreuzt die Arme und beobachtet Nami, die noch etwas ergänzen muss: "...hihihi..." Er beginnt zu lächeln und haftet noch immer an ihrem Wesen. Bis das Mädchen seine Blicke förmlich spüren kann. Mit einer leichten Neigung dreht sie ihren Kopf in seine Richtung. Die Blicke treffen sich. Verwunderlich erscheint Zorros Zugänglichkeit. In solchen Situationen wendete er sich normalerweise von Nami ab, um jegliche Blickkontakte zu vermeiden. Er festigte seinen Blick und sein Lächeln schwindet auch nicht. Nami fühlt Glück und ebenso viel Angst: >>Grinst er mich an oder lacht er mich aus? Ob er irgendwas herausgefunden hat?<< Zorro dreht ihr den Rücken zu und flüstert leise während er zum Laufen ansetzt: "Tja, wer weiß..." Nami konnte den Laut hören und hebt die linke Augenbraue: "Hä?" Chopper tippst das Mädchen an: "Äh, Nami?" Diese reagiert jedoch nicht. Der kleine Elch schiebt einen für sich grausamen Film: Er sieht sich Nami nach dem Bildmotiv fragen und wie das Mädchen daraufhin laut aufschreit: "Was?! Du hast es einfach angeschaut?! Ohne Erlaubnis?!" Ihre Augen färben sich rot und die Kopfhaut stößt Hörner hervor...

Der kleine Elch schüttelt den Kopf: "Ach vergiss es..." Und schon verschwindet er aus ihrer Sicht. Nami atmet tief ein und mustert den Himmel: "Ich bin wirklich gesegnet mit den Jungs und mit Robin. Auch wenn die Kerle manchmal etwas blöd und nervig sind. Ich mag sie. Und ich werde mir vornehmen mit Zorro anständig zu reden...Zorro..." Und schon treten ihr die Bilder der ersten intensiven Berührung zwischen ihr und Zorro vor Augen:

-- Rückblick (FF1): Zorro versucht sich bestmöglich auf den Beinen zu halten, doch er merkt wie sein Körper langsam nachlässt. Mit zittriger Stimme bittet er Nami sich etwas zur Seite zu bewegen. Doch die Fesseln sind zu fest angebracht: "Witzig! Wie stellst du dir das vor!?" Zorro quält sich um einen letzten Satz fertig zubringen: "Dann halt mir das aber ja nicht vor, wenn das hier alles vorbei ist ..." Nami ist verwirrt und kann keinen Zusammenhang fassen: "Was meinst du?" Zorro gibt seinen Körper nach und fällt zu Boden. Doch damit er Nami nicht zu nahe tritt, stützt er sich mit letzter Kraft ab. Das Bild erinnert an eine Art Liegestütze. Nami schreckt auf: "Zo...", sie erkennt sein furchtbares Leiden in den Augen, "...rro..." Ein unerwartetes Grinsen verbreitet sich in seinem Gesicht: "Ich mach sie alle fertig!!" --

Doch noch eine weitere Erinnerung sucht Nami heim:

-- Rückblick (FF1): Nami flüstert mit zittriger Stimme: "Ich danke dir Zorro...ich danke dir..." Der Schwertkämpfer zwingt sich zu einem Lächeln und schaut ihr in die Augen: "Ich würde es immer wieder tun..." --

Das Mädchen schüttelt den Kopf: "Als ich ihn das erste Mal gesehen habe, konnte ich gar nicht glauben das er Lorenor Zorro sein soll! Ich hatte ihn mir anders vorgestellt. Mir ist nie so ein, ja, recht hübscher Kerl in die Sinne gekommen, dessen Lächeln mich schon fast erstarren lässt...nie hätte ich gedacht das ich den allseits gefürchteten Schwertkämpfer kennen lerne und das ich mich sogar in ihn verliebe...nie!" Plötzlich erklingt eine bekannte und dennoch ungewohnte Stimme. Denn wie selten nimmt Zorro ihren Namen in den Mund: "Nami! Wir brauchen dich fürs Kartenlesen!" Nami springt auf und folgt dem Befehl. Doch gerade als sie aufstehen wollte, kommt ihr eine Briefmöwe entgegen und wirft ihr nicht nur eine Zeitung, sondern auch einen geheimnisvollen Brief an den Kopf: "Hey! Pass doch auf, du Vieh! Das tut weh! Noch einmal und das Geld kannst du dir zukünftig angeln!" Mit diesen Worten verabschiedet sie die Möwe und hebt die Papierwirtschaft auf. Sie erblickt den Brief und öffnet ihn gespannt. Sie ist so aufgeregt, das sie den Brief beim Öffnen schon fast beschädigt. Ihre Augen folgen jeder Zeile und mit ihnen erhellt auch Namis Gesicht. Sie beginnt zu lachen: "Zorro!" Das Mädchen rennt in seine Richtung und fällt ihm um den Hals: "Juhu!" Der Schwertkämpfer bleibt noch ahnungslos: "Was ist los?!" Nami bringt vor Freude kaum ein Wort hinaus: "Ich bin ja so überrascht...!" Zorro setzt einen finsternen Blick auf und wird etwas sauer. Die Unwissenheit macht ihn so grimmig: "Ich will es auch wissen!" Nami löst sich von ihm und hält ihm den Brief vor seine Nase....